

Schadwasser in Gebäuden

Ursachenanalyse im Labor

Wasser kann sowohl in Neubauten als auch in bereits bestehenden Bauten grosse Schäden verursachen. Leider ist nicht in jedem Fall auf Anhieb klar, woher das Wasser eindringen konnte. In der Regel soll nach der Entdeckung des Schadens umgehend die Sanierung in Angriff genommen werden. Zuerst muss aber die Herkunft des Wassers bekannt sein, was in vielen Fällen ohne analytische Abklärungen schwierig ist. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der analytischen Beurteilung von Schadwasserfällen. Auf Wunsch können auch die Probenahmen durch einen qualifizierten Mitarbeiter von Labor Veritas AG durchgeführt werden.

Wichtige Informationen

Die Problemstellungen sind oft knifflig und jeder Fall muss individuell beurteilt werden. Möglichst umfassende Informationen des Auftraggebers erhöhen dabei die Erfolgsaussichten entscheidend:

- Wo tritt das Wasser aus?
- Mit welchen Baumaterialien kann das Schadwasser in Kontakt gekommen sein (Beton, Dämm- oder Dichtungsmaterialien)?
- Wie viel Wasser tritt aus?
- Gibt es periodische Schwankungen (Tageszeit, Wetter)?

Probenmaterial

Es ist wichtig, dass genügend Probenmaterial für die analytischen Untersuchungen sichergestellt wird. Idealerweise beträgt die Probenmenge mindestens 100 ml. Nebst dem Schadwasser werden andere, im gleichen Gebäude regulär zur Verfügung stehende Wasser in die Untersuchung einbezogen. Beispiele für diese **Vergleichsproben** sind:

- Leitungswasser (warm und kalt)
- Heizungswasser
- Wasser aus der Klimaanlage
- Wasser aus dem Swimmingpool

Untersuchungsparameter

Das Untersuchungsprogramm wird je nach Schadensituation mit dem Auftraggeber individuell vereinbart. Üblicherweise werden zuerst Leitfähigkeit und pH-Wert gemessen sowie ein Screening auf Anionen und Kationen durchgeführt. Die Resultate aus Schadwasser und Vergleichsproben werden verglichen und interpretiert. Falls die Daten noch nicht ausreichen, um die Herkunft des Wassers eindeutig zu eruieren, können zusätzliche Spezialanalysen wie z. B. ein Fingerprint mit GC-MS oder auch mikrobiologische Analysen in Betracht gezogen werden.

Beispiele aus der Praxis



Kommt dieses Wasser von einem Rückstau aus der Kanalisation, vom nahe gelegenen Dorfbach oder handelt es sich um einen Rohrleitungsbruch?



Feuchtigkeit im Keller – handelt es sich hier um Grundwasser oder um Wasser aus den verstopften Sickerleitungen?



Ansprechpartner



Leistungskatalog

Scan & Go: QR-Code Reader im App Store (iOS) oder Play Store (Android) downloaden, Code scannen und mehr entdecken.

Labor Veritas AG, Postfach, CH-8027 Zürich
Telefon 044 283 29 30, Fax 044 201 42 49
admin@laborveritas.ch, www.laborveritas.ch